



Antwort zur Anfrage Nr. 0712/2014 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Mittagessen für bedürftige Kinder und Jugendliche sicherstellen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Familien mit geringem Einkommen, deren Kinder eine Ganztagschule in Mainz besuchen, haben die Möglichkeit einen „Antrag auf Ermäßigung des Elternanteils an den Kosten des Mittagessens in der Ganztagschule im Rahmen der Härtefonds-Regelung“ zu stellen. Die Leistungen aus dem Sozialfonds umfassen die Übernahme der Kosten für ein Mittagessen an der Schule abzüglich 1,- Euro pro Essen. Der 1,- Euro pro Essen ist von den Eltern als Eigenanteil selbst zu tragen.

1. Wie vielen Kindern wird mit Mitteln des Sozialfonds geholfen?

Während des Schuljahres 2011/2012 wurden in allen Mainzer Ganztagschulen insgesamt 408.360 Essen ausgegeben. Hiervon waren 23.840 Essen (5,9 %) aus Mitteln des Sozialfonds gefördert. Insgesamt haben in diesem Zeitraum 149 Schülerinnen und Schüler die Leistungen aus dem Sozialfonds in Anspruch genommen. Im Vergleich hierzu wurden für ungefähr 892 Schülerinnen und Schüler Bewilligungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ausgestellt.

Während des Schuljahres 2012/2013 wurden in allen Mainzer Ganztagschulen 451.443 Essen ausgegeben. Hiervon waren 17.207 Essen (3,8 %) aus Mitteln des Sozialfonds gefördert. Insgesamt haben in diesem Zeitraum 131 Schülerinnen und Schüler die Leistungen aus dem Sozialfonds in Anspruch genommen. Im Vergleich hierzu wurde für ungefähr 827 Schülerinnen und Schüler Bewilligungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ausgestellt.

2. Welche Kosten entstehen der Stadt Mainz durch die Förderung bedürftiger Kinder?

3. In welchem Umfang erstattet das Land die Ausgaben der Stadt?

Haushaltsjahr	Ausgaben	Zuwendungen	Differenz
2011	64.144,00 €	48.988,00 €	- 15.156,00 €
2012	53.245,00 €	50.416,00 €	- 2.829,00 €
2013	54.669,00 €	53.588,00 €	- 1.081,00 €
2014	Geschätzt: 55.000,00 €	16.651,00 €	- 38.349,00 €

Stand: 12. Februar 2014

Wie sich aus der tabellarischen Darstellung erkennen lässt, konnten die Ausgaben aus dem Sozialfonds in den vergangenen Haushaltsjahren nie ganz durch die Zuwendungen des Landes gedeckt werden; die Differenz war jedoch ge-

ring. Im Haushaltsjahr 2014 wird die Stadt Mainz jedoch durch die stark gekürzten Zuwendungen einen erheblichen Mehraufwand zu verzeichnen haben.

4. Ist der Verwaltung bekannt, ob das Land diesen Förderprozess ändern wird?

Ob sich der Förderprozess des Landes weiterhin ändert, z.B. indem Mittel weiter gekürzt werden, ist uns nicht bekannt.

Mainz, 09.04.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter